

Bedienen

Fahrssysteme

Wenn eine Verbindung zustande kommt, erscheint im Multifunktions-Display die Gesprächsdauer und der Name, wenn er im Telefonbuch gespeichert ist, oder weiterhin die gewählte Nummer.

oder

- ▶ Wenn Sie nicht telefonieren möchten, auf die Taste drücken.

Wahl wiederholen

Der Bordcomputer speichert die zuletzt gewählten Telefonnummern. So müssen Sie nicht das ganze Telefonbuch durchsuchen.

- ▶ Mit oder das Menü **Telefon** wählen.

Das Multifunktions-Display zeigt den Namen des GSM-Netzbetreibers an.

- ▶ Mit zur zuletzt gewählten Nummer im Wahlwiederholtspeicher wechseln.
- ▶ Mit oder den gesuchten Namen oder die gesuchte Nummer wählen.
- ▶ Mit den Wählvorgang starten.

Fahrssysteme

Auf den folgenden Seiten sind die Fahrssysteme Ihres Fahrzeugs beschrieben:

- TEMPOMAT und SPEEDTRONIC, mit denen Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs steuern
- PARKTRONIC*, die Sie beim Einparken und Rangieren unterstützt

Die Fahrsicherheitssysteme ABS, BAS und ESP® sind im Kapitel „Fahrsicherheitssysteme“ (> Seite 54) beschrieben.

TEMPOMAT

Der TEMPOMAT hält für Sie die Geschwindigkeit. Er bremst selbsttätig, um die eingestellte Geschwindigkeit nicht zu überschreiten. Bei langem und steilem Gefälle, insbesondere bei beladenem Fahrzeug und bei Fahrten mit Anhänger, müssen Sie frühzeitig in einen kleineren Gang schalten bzw. bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe* den Schaltbereich 1, 2 oder 3 wählen. Sie nutzen so die Bremswirkung des Motors. Dadurch entlasten Sie die Bremsanlage und vermeiden, dass die Bremsen überhitzen und zu schnell verschleifen.

⚠ Unfallgefahr

Betätigen Sie während der Fahrt die Bremse niemals dauerhaft, z. B. Schleifenlassen durch andauernden leichten Pedaldruck. Dies führt zu einer Überhitzung der Bremsanlage, einem längeren Bremsweg und kann den vollständigen Verlust der Bremswirkung zur Folge haben.

⚠ Unfallgefahr

Schalten Sie auf glatter Fahrbahn nicht zum Bremsen zurück. Die Antriebsräder könnten die Haftung verlieren und das Fahrzeug kann ins Schleudern geraten.

Setzen Sie den TEMPOMAT dann ein, wenn Sie längere Zeit mit gleich bleibender Geschwindigkeit fahren können. Sie können jede Geschwindigkeit über 30 km/h einstellen.

⚠ Unfallgefahr

Der TEMPOMAT kann nicht Straßen- und Verkehrsverhältnisse berücksichtigen. Achten Sie auch bei eingeschaltetem TEMPOMAT stets auf das Verkehrsgeschehen.

120

Nur fuer internen Gebrauch

Bedienen

Fahrssysteme

Der TEMPOMAT ist nur ein Hilfsmittel, das Sie beim Fahren unterstützen soll. Die Verantwortung für die gefahrene Geschwindigkeit und rechtzeitiges Bremsen liegt bei Ihnen.

⚠ Unfallgefahr

Benutzen Sie den TEMPOMAT nicht:

- in Verkehrssituationen, die das Fahren bei konstanter Geschwindigkeit nicht erlauben (z. B. starker Verkehr oder kurvenreiche Straßen). Sie könnten sonst einen Unfall verursachen.
- auf glatten Straßen. Die Antriebsräder könnten durch Bremsen oder Beschleunigen die Haftung verlieren und das Fahrzeug kann schleudern.
- bei schlechter Sicht, z. B. durch Nebel, starken Regen oder Schnee.

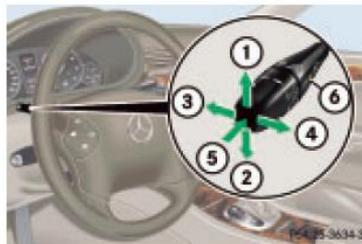
TEMPOMAT-Hebel

Mit dem TEMPOMAT-Hebel bedienen Sie den TEMPOMAT und die variable SPEEDTRONIC.

Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht, wenn Sie den Motor abstellen.

Die LIM-Kontrollleuchte am TEMPOMAT-Hebel zeigt Ihnen an, welches System Sie gewählt haben:

- LIM-Kontrollleuchte aus: TEMPOMAT ist gewählt
- LIM-Kontrollleuchte an: Variable SPEEDTRONIC ist gewählt



- ① Aktuelle oder höhere Geschwindigkeit speichern
- ② Aktuelle oder niedrigere Geschwindigkeit speichern
- ③ TEMPOMAT ausschalten
- ④ Zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit abrufen
- ⑤ Zwischen TEMPOMAT und variabler SPEEDTRONIC wechseln
- ⑥ LIM-Kontrollleuchte

TEMPOMAT wählen

- ▶ Prüfen, ob die LIM-Kontrollleuchte ⑥ aus ist.
Wenn ja, ist der TEMPOMAT bereits gewählt.
Wenn nein, den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ⑤ drücken.
Die LIM-Kontrollleuchte ⑥ im TEMPOMAT-Hebel ist aus. Der TEMPOMAT ist gewählt.

⚠ Verletzungsgefahr

Der TEMPOMAT bremst selbsttätig, um die eingestellte Geschwindigkeit nicht zu überschreiten, dabei wird das Bremspedal eingezogen. Stellen Sie den Fuß nicht unter das Bremspedal, er könnte eingeklemmt werden.

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Sie können die aktuelle Geschwindigkeit speichern, wenn Sie über 30 km/h fahren.

- ▶ Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit beschleunigen.
- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz nach oben ① oder unten ② tippen.

▷▷

Nur fuer internen Gebrauch

121

Bedienen

Fahrssysteme

- ▶ Den Fuß vom Gaspedal nehmen.

Der TEMPOMAT ist eingeschaltet. Das Fahrzeug hält automatisch die gespeicherte Geschwindigkeit.

i An einer Steigung kann es sein, dass der TEMPOMAT die Geschwindigkeit nicht halten kann. Lässt die Steigung nach, regelt sich die gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein. Im Gefälle hält der TEMPOMAT die Geschwindigkeit durch automatisches Bremsen.

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe:

Wenn Sie einen anderen Gang einlegen, drücken Sie etwas auf das Gaspedal, dadurch wird der Schaltkomfort erhöht.

Wenn Sie das Kupplungspedal treten und in einen anderen Gang schalten, kann die Motordrehzahl etwas ansteigen, solange kein Gang eingelegt ist.

- Fahren Sie immer mit ausreichender, aber nicht zu hoher Drehzahl.
- Schalten Sie rechtzeitig.
- Schalten Sie möglichst nicht mehrere Gänge zurück.

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Unfallgefahr

Rufen Sie die gespeicherte Geschwindigkeit nur ab, wenn sie Ihnen bekannt ist und die aktuelle Situation es zulässt. Sonst können plötzliches Beschleunigen oder Abbremsen Sie und andere gefährden.

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz zu sich herziehen ④.
- ▶ Den Fuß vom Gaspedal nehmen.

Der TEMPOMAT ist eingeschaltet und regelt auf die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit.

Geschwindigkeit einstellen

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel nach oben ① für eine höhere Geschwindigkeit oder unten ② für eine niedrigere Geschwindigkeit drücken.
- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel so lange gedrückt halten, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel loslassen.
Die neue Geschwindigkeit ist gespeichert.

i Durch Gasgeben schalten Sie den TEMPOMAT nicht aus. Wenn Sie z. B. zum Überholen kurzfristig beschleunigen, regelt der TEMPOMAT hinterher wieder auf die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit.

i Das Verlangsamen des Fahrzeugs mit dem TEMPOMAT-Hebel wird durch automatisches Bremsen unterstützt.

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe*:

Bei längeren Gefällstrecken schaltet zusätzlich das Automatikgetriebe zurück.

Feineinstellung in 1-km/h-Schritten

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz nach oben ① für eine höhere Geschwindigkeit oder kurz nach unten ② für eine niedrigere Geschwindigkeit tippen.
Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit erhöht bzw. verringert sich.

TEMPOMAT ausschalten

Sie haben mehrere Möglichkeiten, den TEMPOMAT auszuschalten:

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz nach vorn ③ tippen.
oder
- ▶ Bremsen

122

Nur fuer internen Gebrauch

Bedienen

Fahrssysteme

oder

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ⑤ drücken.

Die variable SPEEDTRONIC ist gewählt. Die LIM-Kontrollleuchte ⑥ im TEMPOMAT-Hebel ist an.

Der TEMPOMAT schaltet sich automatisch aus, wenn:

- Sie auf die Parkbremse treten
- Sie langsamer als 30 km/h fahren
- ESP[®] regelt oder Sie ESP[®] ausschalten
- Sie bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe länger als sieben Sekunden auf das Kupplungspedal drücken
- Sie bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe* den Wählhebel während der Fahrt auf N stellen

i Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht, wenn Sie den Motor abstellen.

SPEEDTRONIC

Die SPEEDTRONIC bremst selbsttätig, damit Sie eine eingestellte Geschwindigkeit nicht überschreiten. Bei langem und steilem Gefälle, insbesondere bei beladenem Fahrzeug und bei Fahrten mit Anhänger, müssen Sie frühzeitig in einen kleineren Gang schalten bzw. bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe* den Schaltbereich 1, 2 oder 3 wählen. Sie nutzen so die Bremswirkung des Motors. Dadurch entlasten Sie die Bremsanlage und vermeiden, dass die Bremsen überhitzen und zu schnell verschleifen.

Unfallgefahr

Betätigen Sie während der Fahrt die Bremse niemals dauerhaft, z. B. Schleifenlassen durch andauernden leichten Pedaldruck. Dies führt zu einer Überhitzung der Bremsanlage, einem längeren Bremsweg und kann den vollständigen Verlust der Bremswirkung zur Folge haben.

Unfallgefahr

Schalten Sie auf glatter Fahrbahn nicht zum Bremsen zurück. Die Antriebsräder könnten

die Haftung verlieren und das Fahrzeug kann ins Schleudern geraten.

Die Geschwindigkeit können Sie variabel oder permanent begrenzen:

- **Variabel** für Geschwindigkeitsbeschränkungen, z. B. in geschlossenen Ortschaften
- **Permanent** für langfristige Geschwindigkeitsbeschränkungen, z. B. für den Winterreifenbetrieb (▷ Seite 125)

Unfallgefahr

Die SPEEDTRONIC ist nur ein Hilfsmittel, das Sie beim Fahren unterstützen soll. Die Verantwortung für die gefahrte Geschwindigkeit und rechtzeitiges Bremsen liegt bei Ihnen.

i Die angezeigte Geschwindigkeit im Tachometer kann geringfügig von der gespeicherten Geschwindigkeitsbeschränkung abweichen.

Variable SPEEDTRONIC

Mit dem TEMPOMAT-Hebel bedienen Sie den TEMPOMAT und die variable SPEEDTRONIC. ▷▷

123

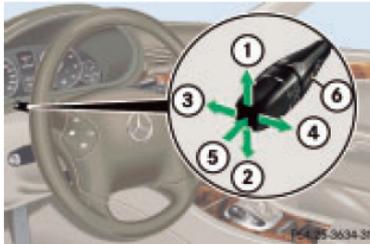
Nur fuer internen Gebrauch

Fahrssysteme

Die LIM-Kontrollleuchte am TEMPOMAT-Hebel zeigt Ihnen an, welches System Sie gewählt haben:

- LIM-Kontrollleuchte aus: TEMPOMAT ist gewählt
- LIM-Kontrollleuchte an: Variable SPEEDTRONIC ist gewählt

Sie können bei laufendem Motor mit dem TEMPOMAT-Hebel auf jede Geschwindigkeit ab 30 km/h begrenzen.



- ① Aktuelle oder höhere Geschwindigkeit speichern
- ② Aktuelle oder niedrigere Geschwindigkeit speichern
- ③ Variable SPEEDTRONIC ausschalten

- ④ Zuletzt gespeicherte variable Geschwindigkeitsbegrenzung abrufen oder Feineinstellung in 1-km/h-Schritten
- ⑤ Zwischen TEMPOMAT und variabler SPEEDTRONIC wechseln
- ⑥ LIM-Kontrollleuchte

Variable SPEEDTRONIC wählen

- ▶ Prüfen, ob die LIM-Kontrollleuchte ⑥ an ist.

Wenn ja, ist die variable SPEEDTRONIC bereits gewählt.

Wenn nein, den TEMPOMAT-Hebel in Pfeilrichtung ⑤ drücken.

Die LIM-Kontrollleuchte ⑥ im TEMPOMAT-Hebel ist an. Die variable SPEEDTRONIC ist gewählt.

Unfallgefahr

Machen Sie bei einem Fahrerwechsel auf die gespeicherte Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam.

Nutzen Sie die variable SPEEDTRONIC nur, wenn Sie nicht plötzlich schneller fahren müssen, als es die gespeicherte Geschwindigkeitsbegrenzung zulässt, sonst könnten Sie einen Unfall verursachen.

Die gespeicherte Geschwindigkeitsbegrenzung können Sie nur dann überschreiten, wenn Sie die variable SPEEDTRONIC ausschalten:

- mit dem TEMPOMAT-Hebel
- wenn Sie das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus durchtreten (Kickdown)

Sie können die variable SPEEDTRONIC nicht durch Bremsen abschalten.

Verletzungsgefahr

Die variable SPEEDTRONIC bremst selbstständig, um die eingestellte Geschwindigkeit nicht zu überschreiten, dabei wird das Bremspedal eingezogen. Stellen Sie den Fuß nicht unter das Bremspedal, er könnte eingeklemmt werden.

Aktuelle Geschwindigkeit speichern

Sie können bei laufendem Motor mit dem TEMPOMAT-Hebel auf jede Geschwindigkeit ab 30 km/h begrenzen.

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz nach oben ① oder unten ② tippen.

Die aktuelle Geschwindigkeit wird gespeichert. Im Multifunktions-Display se-

Fahrssysteme

hen Sie die gespeicherte Geschwindigkeit.

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz zu sich herziehen ④.

Einstellung in 10-km/h-Schritten

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz nach oben ① für eine höhere Geschwindigkeit oder kurz nach unten ② für eine niedrigere Geschwindigkeit tippen.

oder

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel so lange gedrückt halten, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist. Nach oben ① für eine höhere Geschwindigkeit oder nach unten ② für eine niedrigere Geschwindigkeit.

Feineinstellung in 1-km/h-Schritten

- ▶ **Höhere Geschwindigkeit:** Den TEMPOMAT-Hebel kurz zu sich herziehen ④.

oder

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel so lange zu sich herziehen ④, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

Variable SPEEDTRONIC ausschalten

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die variable SPEEDTRONIC auszuschalten:

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz nach vorn ③ tippen.

oder

- ▶ Den TEMPOMAT-Hebel kurz in Pfeilrichtung ⑤ drücken.

Die LIM-Kontrollleuchte ⑥ im TEMPOMAT-Hebel geht aus. Die variable SPEEDTRONIC ist ausgeschaltet.

Der TEMPOMAT ist gewählt.

Die variable SPEEDTRONIC schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus durchtreten (Kickdown) und gleichzeitig Ihre aktuell gefahrene Geschwindigkeit nicht mehr als 20 km/h von der gespeicherten Geschwindigkeit abweicht. Dabei hören Sie einen Signalton.

Unfallgefahr

Sie können die variable SPEEDTRONIC nicht durch Bremsen ausschalten.

- ▶ Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht, wenn Sie den Motor abstellen.

Permanente SPEEDTRONIC

Mit dem Bordcomputer können Sie die Geschwindigkeit permanent auf einen Wert zwischen 160 km/h (z. B. für Winterreifenbetrieb) und der Höchstgeschwindigkeit begrenzen.

Kurz bevor Sie die gespeicherte Geschwindigkeit erreichen, wird diese im Multifunktions-Display angezeigt.

Die gespeicherte Geschwindigkeitsbegrenzung können Sie auch dann nicht überschreiten, wenn Sie das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus durchtreten (Kickdown).

Permanente SPEEDTRONIC einstellen

- ▶ Mit oder das Menü Einstellungen wählen (▷ Seite 109).

- ▶ Mit in die Untermenü-Auswahl wechseln.

▷▷

Bedienen

Fahrssysteme

- ▶ Mit **+** oder **-** das Untermenü Fahrzeug wählen.
- ▶ Mit **↕** Begrenzung (Reifen) wählen.



- ▶ Mit der Taste **+** oder **-** die gewünschte Einstellung wählen.
Zur Wahl stehen:
 - aus
Die permanente SPEEDTRONIC ist ausgeschaltet.
 - Eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 240 km/h und 160 km/h in Zehnerschritten.
- ▶ Um eine andere Anzeige zu wählen, **↕**, **☰** oder **☲** drücken.

4MATIC* (Permanenter Vierradantrieb)

Die 4MATIC sorgt für permanenten Antrieb aller vier Räder. Zusammen mit ESP[®] (> Seite 55) verbessert sie die Traktion Ihres Fahrzeugs, wenn ein Antriebsrad wegen zu geringer Fahrbahnhaftung durchdreht.

⚠ Unfallgefahr

Wenn Sie zu schnell fahren, kann die 4MATIC das Unfallrisiko nicht verringern.

Wenn ein Antriebsrad wegen zu geringer Fahrbahnhaftung durchdreht:

- Treten Sie beim Anfahren das Gaspedal nur so weit wie nötig nieder.
- Nehmen Sie beim Fahren das Gas weg.
- Passen Sie Ihre Fahrweise den Straßenverhältnissen an.

i Bei winterlichen Straßenverhältnissen erreichen Sie die maximale Wirkung der 4MATIC nur, wenn Sie Winterreifen (M+S-Reifen) verwenden, gegebenenfalls mit Schneeketten.

PARKTRONIC*

⚠ Unfallgefahr

Die PARKTRONIC ist nur ein Hilfsmittel und erkennt möglicherweise nicht alle Hindernisse. Es kann Ihre Aufmerksamkeit nicht ersetzen.

Sie tragen stets die Verantwortung für die Sicherheit und müssen weiterhin beim Einparken und Rangieren auf Ihre unmittelbare Umgebung achten. Sie gefährden sonst sich und andere.

⚠ Verletzungsgefahr

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Rangierbereich aufhalten. Sie könnten sie sonst verletzen.

Die PARKTRONIC ist eine elektronische Einparkhilfe. Sie zeigt Ihnen den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Hindernis optisch und akustisch an.

Die PARKTRONIC ist automatisch aktiviert, wenn Sie die Zündung einschalten.

Bei Geschwindigkeiten über 18 km/h schaltet sich die PARKTRONIC ab. Bei